



Amtliche Mitteilung  
An einen Haushalt

# **GEMEINDE- NACHRICHTEN**

Oktober 2018

Nr. 4/2018



Vor 40 Jahren wurde in Deutsch-Brodersdorf eine Ortsgruppe des ÖVP-Seniorenbundes gegründet. Aus diesem Anlass fand am 5. September im Gasthaus Gratzter eine Festveranstaltung statt (siehe auch Artikel auf Seite 3). In diesem Rahmen wurde Ehrenobmann Gerhard Wisbauer von der stellvertretenden Obfrau des NÖ Seniorenbundes Magdalena Eichinger MBA in Anwesenheit von ÖVP-Bezirksparteiobmann LAbg. Bgm. Christoph Kainz und ÖSB-Bezirksobfrau Maria Fuchs das "Große Silberne Ehrenzeichen" des Seniorenbundes verliehen, Obmann Josef Renner die "Silberne Ehrennadel".



# Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 20. September 2018

## Bericht der Kassaprüfung

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 27.06.2018 eine angesagte Kassaprüfung (Istbestand: € 2.723.614,51) stattgefunden hat und verliest den Prüfbericht.

## Ansuchen SV Leithaprodersdorf

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen des SVL um Förderung des Nachwuchsfußballcamps 2018 vom 27.08.2018, an dem 26 Kinder aus der Marktgemeinde Seibersdorf teilgenommen haben und schlägt € 30,-- pro teilnehmendem Kind der Gemeinde vor.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge eine Förderung in Höhe von

€ 780,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## Subvention Kinderchor

Der Bürgermeister teilt mit, dass Frau Dudas Julia den Kindern der Gemeinde einen Chor anbieten möchte und verliest das Ansuchen um Förderung in Höhe von € 1.000,-- für deren Aufwandsentschädigung bis Ende 2018 und den Ankauf von Instrumenten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge eine Förderung in Höhe von € 1.000,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## Auftragsvergabe Rodung Windschutz

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Windschutz entlang des Feldweges von der Landesstraße bis zum Eisteich zu roden ist. Die erforderliche Bewilligung durch die Forstbehörde liegt vor, bis 2020 soll aufgeforstet werden. Für die erforderlichen Arbeiten werden Kostenvoranschläge der Firmen Kostenwein, Schuch und Winter eingeholt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Rodung bzw. Wiederaufforstung und die Vergabe der erforderlichen Arbeiten an den Bestbieter beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## Kantine Sportbad Seibersdorf

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der Kantine im Sportbad Seibersdorf einige Umbauarbeiten erforderlich sind. Die Elektro-, Wasser- und Schmutzwasserinstalla-

tionen sind zu sanieren.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die erforderlichen Umbauarbeiten der Kantine beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## Errichtung Ordination

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Gemeindearzt Dr. Natmessnig ab Juli 2020 in den Ruhestand treten wird. Bis dahin wird er mit Dr. Andreas Egger eine Gemeinschaftspraxis in den Räumen der bestehenden Ordination, die im Privatbesitz von Dr. Natmessnig ist, führen. Um den Verbleib von Dr. Egger als Gemeindearzt zu sichern, ist die Errichtung einer neuen Ordination durch die Gemeinde erforderlich. Als Standort wäre ein Grundstück in der Gärtnerei möglich. Die Auftragsvergabe für Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht etc. ist dringend erforderlich.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vergabe des Auftrages für Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht etc. an die Zita ZT GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.



Helga Renner feierte ihren 80. Geburtstag im Kreise ihrer großen Familie im Gasthaus Grätzer.

Außerdem stellten sich noch Bgm. Ök.-Rat Franz Ehrenhofer und gf. GR Josef Nitzky von der Gemeindevertretung, Fritz Grätzer Antonia Stanitz und Anneliese Mozelt von der Pfarre sowie Josef Renner und Helga Blümel vom Seniorenbund als Gratulanten ein.



# 40 Jahre Seniorenbund Deutsch-Brodersdorf

Vor 40 Jahren trafen sich etliche ältere Mitglieder der ÖVP und gründeten die Ortsgruppe des 1977 gegründeten Seniorenbundes. Ihr erster Obmann war Johann Graf. Seine Nachfolger waren Josef Pluskovits, Ronald Jakesch, Josef Dinhof und viele Jahre Gerhard Wisbauer, bis ihm Josef Renner 2014 nachfolgte.

Am 5. September fand im Gasthaus Gratzer eine Festveranstaltung anlässlich der Gründung vor 40 Jahren statt (siehe auch Seite 1), bei der Obmann Renner zahlreiche Gäste aus allen Teilen des Bezirkes Baden begrüßen durfte, an der Spitze ÖVP-Bezirksparteiobmann LAbg. Bgm. Christoph Kainz, Magdalena Eichinger MBA, die stv.Landesobfrau des ÖSB, ÖSB-Bezirksobfrau Maria Fuchs und "Hausherrn" Ök.-Rat Bgm. Franz Ehrenhofer.

Renner gab einen Rückblick über die vergangenen 40 Jahre und erinnerte an seine Vorgänger und deren Teams. Mit berechtigtem Stolz konnte er auf die zahlreichen Aktivitäten seiner Gruppe hinweisen, die mit etwa 150 Mitgliedern zu den größten des Bezirkes gehört, obwohl Deutsch-Brodersdorf einer der kleinsten Orte ist.

Bgm. Ehrenhofer gratulierte der jubilierenden Gruppe und erinnerte daran, dass der Seniorenbund bei seiner Gründung von vielen belä-

chelt wurde, dass er aber heute vor allem aus dem Gesellschaftsleben nicht mehr wegzudenken ist. Seine Bemühungen, die Gemeinschaft zu fördern und sich gegen die Vereinsamung der älteren Menschen zu engagieren sind ebenso vorbildlich, wie erfolgreich.

Bezirksobfrau Fuchs erinnerte an die vielen Reisen und Veranstaltungen des ÖSB, noch wichtiger sei aber, den älteren Mitbürgern die Gelegenheit zu bieten, sich auszutauschen und das Gefühl zu vermitteln, in ihrer Gruppe geborgen zu sein.

LOStv. Eichinger MBA ging auf die bundespolitische Bedeutung des Seniorenbundes ein, der 305.000 Mitglieder hat, 68.000 davon in Niederösterreich.

LAbg. Kainz stellte in seinen Grußworten die gesellschaftspolitische Aufgabe in den Vordergrund, den Politikern die Interessen der Senioren näherzubringen und Druck auszuüben, dass diese auch erfüllt werden.

Höhepunkt waren Ehrungen verdienter Mitarbeiter, vor allem die Verleihung des Großen Silbernen Ehrenzeichens an Renners Vorgänger Ehrenobmann Gerhard Wisbauer und die der Silbernen Ehrennadel an Renner.

Durch das Programm führte der bekannte Kabarettist, Komponist, Moderator und Autor Peter Meissner. Die Chorgemeinschaft Deutsch-Brodersdorf unter der Leitung von Dr. Michael Graf gab einige Proben ihres Könnens.



## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

**In unserer Gemeinde haben Sie die Möglichkeit bei zwei Chören, Singgemeinschaft Seibersdorf und Chorgemeinschaft Deutsch-Brodersdorf, mitzusingen.**

**Die Stimme gilt als ein Spiegelbild unserer Seele. Mit ihr reden, schreien, flüstern und krächzen wir. Unendlich viele Töne lassen sich ihr entlocken. Singen ist eine der ältesten Ausdrucksmöglichkeiten des Menschen. Die Wirkungen des Musizierens mit der eigenen Stimme auf Körper, Geist und Seele beschäftigt auch die Wissenschaft. Was sie ans Licht bringt, führt unweigerlich zu dem Schluss: Regelmäßiges Singen ist gesund und fördert die Gemeinschaft.**

**Wir würden uns freuen, neue Sängerinnen und Sänger bei uns begrüßen zu dürfen. Chorproben in Seibersdorf sind montags um 19:30 Uhr im Gasthaus Püreschitz und in Deutsch-Brodersdorf donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum.**

**Singgemeinschaft Seibersdorf und Chorgemeinschaft Deutsch-Brodersdorf**

## Das war das Ferienspiel 2018

Unvergessliche Ferientage erlebten jene Kinder, die an den diesjährigen Ferienspielen teilnahmen. Bei den abwechslungsreichen Programmpunkten (Musik und mehr!, Märchenrallye, Kinderyoga, Kinderolympiade, Kettcar-Rennen, Besuch des Keltendorfers Schwarzenbach, Reittag, Basteltag, Tag der Feuerwehr und Nachtwanderung) wurden die unterschiedlichsten Talente und Interessen der Kinder angesprochen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die ein Ferienspiel gestaltet haben und an die zahlreichen freiwilligen Helfer.



Fest in die Pedale zu treten, das war die Voraussetzung, um beim Kettcar-Rennen einen Pokal zu gewinnen.

In den vier Altersgruppen (Kindergarten 1+2, Volksschule 1+2) waren die Schnellsten:

Patrick Pichler  
Maximilian Haunold  
Elias Buchner  
Gabriel Gottwald



Viel Spaß gab es wie immer beim Kinderschminken.



Bei der Kinderolympiade auf der Pauliwiese waren Schnelligkeit und Geschicklichkeit gefragt.

In fünf Altersgruppen (Kindergarten 1+2, Volksschule 1+2 sowie Neue Mittelschule) wurden Olympiasieger:

Felix Cecil  
Elisa Pfaringer  
Mia Spitzer  
Elena Fröhlich  
Zoe Spitzer



Unter dem Titel: "Musik und mehr" wurde gemeinsam gesungen, getrommelt und musiziert. Wer ein Instrument hatte, konnte es mitnehmen, andere entdeckten eigene Percussions-Instrumente.



# MUSIKWERKSTATT

## neu ab Oktober in Seibersdorf und Deutsch-Brodersdorf

Während des heurigen Ferienspiels habe ich erstmalig "Musik und Mehr" angeboten und es haben sich bis zu 13 Kinder pro Termin zusammengefunden und begeistert gemeinsam musiziert. Wir haben mit eigenen und verschiedenen Rhythmus-Instrumenten experimentiert, viele Lieder gesungen und sogar umgetextet und mit den Instrumenten und ein wenig Tanz begleitet. Das Lied "Jimba Jimba" ist unser "Sommerhit" geworden und wurde sogar mit einem einfachen Tanz kombiniert!

Da uns dieses Musizieren in einer bunt gemischten Gruppe so viel Freude gemacht hat, habe ich beschlossen, das Angebot auch während der Schulzeit fortzuführen und zu einem Jugend-Ensemble auszubauen:



Wir proben aktuell jeden Donnerstag, abwechselnd in Seibersdorf und in Deutsch-Brodersdorf in zwei Gruppen: Kindergarten- und Volksschulkinder kommen um 15 Uhr, die Größeren und Kinder mit Vorkenntnissen um 16 Uhr. Es wird auch gemeinsame Proben aller Kinder in Absprache mit den Eltern geben. Ein Einstieg ist jederzeit möglich und es ist nicht Bedingung, jede Woche dabei sein zu können.

Das absolut Wichtigste bei diesem Projekt ist die Freude an der Musik und am kreativen, gemeinsamen Musizieren. Die erarbeiteten Musikstücke sollen "vorführbar" werden - aber nicht unbedingt perfekt! Mein Wunsch ist es, dass in unserer Gemeinde ein neues Jugend-Ensemble entsteht, das auch auf Festen, Konzerten, in den Kirchen etc. auftritt.

Ich freue mich sehr, dass der Gemeinderat das Projekt finanziell unterstützt: Die Gemeinde kauft die Rhythmusinstrumente an und ermöglicht es allen Kindern, bis Jahresende kostenfrei an allen Proben teilzunehmen – vielen Dank dafür!

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte ans Gemeindeamt oder an den Kontakt auf den Aushängen, danke!

*Mag. Julia Dudas, Musikpädagogin und Chorleiterin, Seibersdorf*

## Konzertabende anlässlich 20 Jahre Schloßkonzerte Seibersdorf

Die „Seibersdorfer Schloßkonzerte“ gehören seit nunmehr 20 Jahren zu den kammermusikalischen Highlights des niederösterreichischen Musikjahres. Wegen des derzeit laufenden Umbaus des Schlosses finden die beiden Konzerte am 19. und 20. Oktober 2018 jeweils ab 19.30 Uhr im Brauhof des Schlosses - im Gasthaus Hirschbeck statt. Dort fand 1998 das allererste von Roland Batik veranstaltete Konzert in Seibersdorf statt, bevor sich die Konzertreihe im Schloß etablieren konnte.



Prof. Roland Batik

**19. Oktober 2018**

The Art of Trio  
Eggner Trio und Roland Batik Trio

**20. Oktober 2018**

Piano Marathon

Roland Batik präsentiert und musiziert mit internationalen Preisträgern: Emre Yavuz, Duo SHIN-PARK, Kuan-Han Wu.

19.30 Uhr Festsaal des  
Gasthauses Hirschbeck  
Seibersdorf, Marktplatz 5

Kartenreservierungen  
und Vorverkauf

Marktgemeinde Seibersdorf  
dirnberger@

marktgemeinde-seibersdorf.at  
oder  
02255/6231

Wir begrüßen in unserer Mitte und freuen uns mit ihren Eltern über:



ihren Sohn Philipp, Eltern: Gold  
Eveline und Florian

ihren Sohn Aron, Eltern: Schipits  
Roberta und Rene



Sohn Leon, Eltern: Moser Christi-  
na und Knapp Michael

# Die Seibersdorfer Senioren berichten

## Reise nach Lemberg

43 Senioren waren Mitte Juni unterwegs im ehemaligen altösterreichischen Kronland Galizien. Lemberg, auch Lwiw genannt, war einst die viertgrößte Stadt der gesamten k&k Monarchie, sie liegt im Dreiländereck Polen-Ukraine-Slowakei und besticht durch einen vollständig erhaltenen historischen Stadtkern. Malerische Gässchen, unzählige Kirchen verschiedener Konfessionen, die UNESCO geschützte Altstadt, Rathaus, Biom-Kapelle, Armenische Kirche, jüdisches Viertel und das wunderschöne Opernhaus wurden besichtigt.

Bei der Anreise über Ungarn wurde in Debrecen ein Stopp eingelegt und nach dem Grenzübertritt in die Ukraine das Städtchen Mukatschewe mit der Plankenburg, die dreihundert Jahre im Besitz der altösterreichischen Dynastie Schönborn-Buchheim war, besucht.

Bei einem Ausflug in die ländliche Umgebung wurde im Dorf Krechiw das St.Nikolaus Wehrkloster aus dem 16. Jhd. sowie die Schlossstadt Schowkwa mit dem Marktplatz, dem mittelalterlichen Schloss und der bekannten Laurentiakathedrale besichtigt. Abschließend wurde die Dreifaltigkeits-Holzkirche, eine von 16 UNESCO geschützten Holzkirchen der Nordkarpaten besucht. Höhepunkt war das hervorragende Johann-Strauß-Operetten-Galakonzert in der Philharmonie Lemberg, das die Besucher zu großem Applaus und Standing Ovations bewegte.

Auf der Heimfahrt wurde schließlich noch ein Stopp eingelegt im polnischen Premysl mit seiner bezaubernden Altstadt.

## Rhein/Mosel-Fahrt

Die Seibersdorfer Senioren begaben sich auf eine gemütliche Entdeckungsreise durch die schönsten Flusslandschaften Deutschlands – sie durchreisten mit Bus und Schiff das Rhein- und Moseltal.

Über die alte Reichsstadt Regensburg und Frankfurt/Main ging es nach Mainz, eine Stadt, die Jahrtausende alte Kultur und Lebensfreude vereint. Sie ist Sitz des deutschen Weininstitutes und Weinhauptstadt Deutschlands; vor ihren Toren das größte deutsche Weinanbaugebiet Rheinhessen. Entlang des Rheins ging es dann weiter nach Bingen; von wo eine Schifffahrt auf dem Rhein, vorbei an trutzigen Burgenanlagen, verwunschenen, sagemumwobenen Ruinen und romantischen Dörfern nach Koblenz mit dem sogenannten „Deutschen Eck“ führte. Beim Loreley-Felsen genossen sie einen herrlichen Blick in das Rheintal und in Rüdesheim konnten sie mit dem „Winzerexpress“ die berühmte „Drosselgasse“ kennen lernen.

Besonders beeindruckend war die Fahrt durch das Moseltal mit Bus und Schiff. Es wurde die Burg Eltz, hoch über der Mosel gelegen, besichtigt, weiters Beilstein, ein verwinkeltes Winzerstädtchen und Bernkastel-Kues, das als das romantischste Städtchen des Moseltales gilt und das vor allem durch die Fachwerkhäuser und engen Gassen, besticht. In Trier, der ältesten Stadt Deutschlands, beeindruckten die imposanten röm. Bauten; und vorbei an Mannheim und Karlsruhe ging es weiter nach Ulm, wo bei einem Rundgang durch die Altstadt die „Ulmer Schachtel“ und das Münster besucht wurden, bevor mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise angetreten wurde.

## Musical-Abend in der Felsenbühne Staatz

Anfang August genossen die Seibersdorfer Senioren in der Felsenbühne Staatz eine beeindruckende Vorstellung des Musicals „Les Misérables“ von Alain Boublil und Claude-Michel Schönberg nach dem Roman von Victor Hugo. Das schwierige Thema des Theaterstücks wurde eindrucksvoll umgesetzt und riss die Besucher zu Begeisterungstürmen hin.

Erzählt wird die Geschichte des ehemaligen Sträflings Jean Valjean und seiner lebenslangen Konfrontation mit dem Polizeiinspektor Javert. Zwei Männer auf der Suche, der eine nach Glück und Erlösung, der andere ohne Vertrauen auf das Gute im Menschen. Eine Auseinandersetzung, die vor dem Hintergrund der Revolution 1832 in Paris ihren Höhepunkt findet.

Offenlegung laut Mediengesetz: Mediuminhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Seibersdorf. Unternehmensgegenstand: Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Seibersdorf. Sitz des Unternehmens: Obere Hauptstraße 8, 2443 Deutsch-Brodersdorf. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Elisabeth Dirnberger, Obere Hauptstraße 8, 2443 Deutsch-Brodersdorf. Eigenvervielfältigung, Satz, teilweise Fotos und redaktionelle Betreuung: Dr. Anton und Edith Nevlacsil GesbnR, 2484 Weigelsdorf, Franz Schubertstraße 6.





## Kursprogramm

**Jeden Montag ab 1. Oktober in der Volksschule Deutsch-Brodersdorf**

**von 17.30 bis 18.30: GESUNDHEITSGYMNASTIK für alle  
ab 18.40: LINEDANCE Something Different**

**Jeden Mittwoch ab 1. Oktober LINEDANCE**

**von 16.00 bis 17.30: Einsteiger/Anfänger  
ab 17.30 bis 19.00 Mittelstufe  
ab 19.00: Fortgeschrittene**

*Monika Juschicz 02255/6677*

Kursleiterin für Gesundheitsgymnastik, diplomierte ACWDA Tanztrainerin, zertifiziert STÖ Tanzleiterin

---

## Zeit der Dämmerungseinbrüche steht bevor

In den Herbst- und Wintermonaten werden von der Polizei zum fünften Mal in Folge gezielte Maßnahmen gegen Einbrüche gesetzt. Bewährte Mittel stellen spezifische Analysenmethoden, rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte in Kombination mit mehr Präventivarbeit dar. Die Polizei informiert, wie Sie sich mit einfachen Mitteln vorbereiten können und gibt Verhaltenstipps unter

[www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), auf den Facebook-Seiten [www.facebook.com/bundeskriminalamt](http://www.facebook.com/bundeskriminalamt), unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auch auf jeder Polizeiinspektion.

## Mobilitätsland Niederösterreich

### Worum geht es?

Das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung untersucht die Mobilität der Niederösterreicher und Niederösterreicherinnen.

Dazu werden Informationen über das Mobilitätsverhalten einer repräsentativ ausgewählten Anzahl von Haushalten und Personen aus dem gesamten Bundesland benötigt, die persönlich angeschrieben werden.

Die Studie wird von TRI-CONSULTUT Wirtschaftsanalytische Forschungs Ges.m.b.H durchgeführt und von HERRY Consult GmbH ausgewertet.

Die Erhebung erfolgt in zwei Schritten. Ihr Zeitaufwand ist beim Schritt 1 etwa 5 bis 10 Minuten, beim Schritt 2 etwa 10 Minuten.

Es geht auch Online! Informationen darüber finden Sie im Anschreiben.

Diese Mobilitätsbefragung gibt es in Niederösterreich seit 2003 und findet alle 5 Jahre statt. Seitdem werden regelmäßig Daten zur Nutzung von Verkehrsmitteln und zur Alltagsmobilität erhoben.

Ergebnisse dieser Studie werden Mitte 2019 vorliegen. Als Dankeschön für Ihre Teilnahme verlost das Land Niederösterreich attraktive Sachpreise.